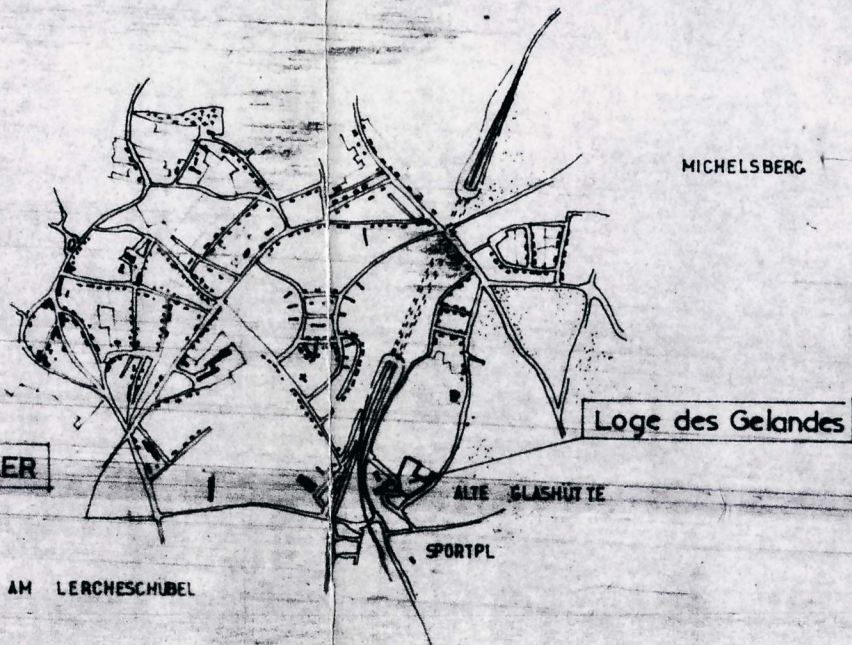
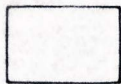


TOPOGRAPHISCHE KARTE 1:25.000



245  
42

## Zeichenerklärung



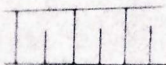
Gebäude



Kanal



Lichtmast (Holz)



Boschung



Einlauf

Anmerkung Die Höhenangaben beziehen sich nicht auf NN !

Angenommene Höhe Kanaldeckel 100.00 m

M.: 1:500



## ..ALTE GLASHÜTTE.....

der Gemeinde  
**MERCHWEILER**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz ( BBauG ) vom 18. August 1976 ( BGBl. I S. 2256 ) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde **MERCHWEILER** ..... durch den .....

Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 1 - 7 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	LT. PLAN.....
2 Art der baulichen Nutzung	REINES WOHNGEBIET
2.1 Baugebiet	WOHNGEBIET § 3 (2) BNYO
2.1.1 zulässige Anlagen	ENTFÄLLT.....
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	.....
2.2 Baugebiet	.....
2.2.1 zulässige Anlagen	.....
2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	.....
3 Mass der baulichen Nutzung	.....
3.1 Zahl der Vollgeschosse	.....
3.2 Grundflächenzahl	.....
3.3 Geschossflächenzahl	.....
3.4 Baumassenzahl	.....
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen	.....
4 Bauweise	.....
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	.....
6 Stellung der baulichen Anlagen	.....
7 Mindestgrösse der Baugrundstücke	.....
8 Höhenlage der baulichen Anlagen ( Mass von DK Strassenkrone Mitte Haus bis DK Erdgeschossfussboden )	.....
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	.....
10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	.....
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	.....
12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	.....
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist.	.....
14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	.....
15 Verkehrsflächen	.....
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	.....
17 Versorgungsflächen	.....
18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	.....
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	.....
20 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	.....
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und andere Bodenschätzen	.....
22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	.....
23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschliessungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	.....
24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	.....
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	.....
26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung	.....
27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	.....
28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	.....

Kennzeichnung von Flächen gemäss § 9 Abs. 5 BBauG

1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind	.....
2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmassnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind	.....
3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht	.....
4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind	.....



ENTFÄLLT

## Planzeichen-Erläuterung

	Geltungsbereich
	Bestehende Gebäude
	Geplante Gebäude
	Bestehende Strassen
	Geplante Strassen
	Bestehende Grundstücksgrenzen
	Geplante Grundstücksgrenzen
	Baulinie
	Baugrenze
	Entwässerungsrichtung
	..... Bauweise
	Geschosszahl
	.....
	.....

Der Bebauungsplan hat gemäss § 2a Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 5.12.1977 bis zum 10.1.1978

Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 16.2.1978 beschlossen.

Merchweiler, den 17. Februar 1978

(Siegel)

Der Bürgermeister  
gez: R i e s

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 BBauG genehmigt.

3. Mai 1978

Saarbrücken, den

S A A R L A N D

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

D/6-5276/78 Rh/Be

Der Minister für Umwelt, Raumordnung u. Bauwesen

Im Auftrag

gez: Würker

Dipl.-Ingenieur

Die öffentliche Bekanntmachung der öffentl. Genehmigung gemäss § 12 BBauG ist  
am 19. Mai 1978 ortsüblich erfolgt.

Merchweiler, den 19. Mai 1978  
(Siegel) gez: R i e s

Der Bürgermeister

# GEFA Familienheim Wohnungsunternehmen GmbH

## 66 Saarbrücken Eisenbahnstr. 70

Nr des Plans	M 1
--------------	-----

Gemeinde von	<b>Merchweiler. II</b>				
Benennung	<b>Alte Glashütte</b>				
Lage					
Anzahl d Whngn	34	Type	Camenca S	Dichte pro Ha	
Anzahl d Garagen	34	Portplätze	34		
Vermessungsinng					
Gelände fläche	2 ha 18 env				
Plan erstellt am	10.8.77				
Durch	F. COUETARD				

Plan geändert	Art der Änderung	
Durch		

Maßstab	0002 pm - 1 : 500
---------	-------------------